# Jugendkonzept SC Thalkirchdorf

Generalteil – für alle Abteilungen

## Zum Verständnis

Dieses Konzept beschreibt die gemeinsame Grundlage der Jugendarbeit im SC Thalkirchdorf – unabhängig von der jeweiligen Sportart. Es schafft Konsens, Transparenz und Orientierung für Eltern, Trainer und Betreuer. Fachspezifische Konzepte (z. B. für den Fußball) ergänzen diesen Generalteil um sportartspezifische Details.

## Unsere Abteilungen

Der SC Thalkirchdorf bietet Kindern und Jugendlichen mehrere sportliche Heimaten. Neben den Abteilungen:

- **Fußball** – mit umfangreichem Jugendspielbetrieb von Bambini bis A-Jugend
- **Wintersport** – als gleichrangige Abteilung mit eigenem Trainings- und Wettkampfbetrieb
- **Tennis** – strukturell im Verein verankert, aktuell mit einem reinen Trainingsangebot ohne Spielbetrieb

sind auch andere Sportarten in den Sparten: Turnen, Tischtennis, Mountainbike, etc repräsentiert.

Die Grundwerte und Leitlinien dieses Generalkonzepts gelten für alle Abteilungen gleichermaßen. Sportartspezifische Ausgestaltungen regeln die jeweiligen Fachkonzepte.

---

## Unsere Leitmotive

**Konsens** – Eine gemeinsame Basis aus Überzeugungen, Zielen und Verhaltensregeln trägt die gesamte Jugendarbeit.

**Transparenz** – Eltern und Förderer sollen genau wissen, was sie und ihre Kinder erwartet – und was von ihnen erwartet wird.

**Orientierungshilfe** – Neue Trainer und Betreuer finden in diesem Konzept eine klare Grundlage für ihre Arbeit.

**Erfolg** – Sportlicher Erfolg und persönliche Entwicklung gehen Hand in Hand; ein durchdachtes Konzept sichert die Zukunft der Jugendarbeit.

---

## Unsere Werte in der Jugendarbeit

**Soziale Einstellung**

Respekt, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, friedliche Konfliktbewältigung, Freundlichkeit, Selbstbeherrschung, Übernahme von Verantwortung.

**Sportliche Einstellung**

Miteinander gewinnen und verlieren lernen, Leistung anderer anerkennen, Entscheidungen akzeptieren, sich einordnen, Anstrengungsbereitschaft zeigen.

**Verlässliche Betreuung**

Kinder werden von qualifizierten Trainern betreut – im Training wie bei Wettkämpfen. Der Verein ist ein verlässlicher Partner für Familien.

**Gesundheit und Ausgleich**

Sport fördert körperliche und geistige Gesundheit und bietet einen wertvollen Ausgleich zum Alltag mit digitalen Medien.

**Das "ganze Kind" im Blick**

Trainer sehen in den ihnen anvertrauten Kindern nicht nur Sportlerinnen und Sportler, sondern Persönlichkeiten – und handeln entsprechend pädagogisch.

---

## Verlässlichkeit gegenüber dem Team

Mannschafts- und Gruppensport lebt davon, dass sich alle verlässlich auf Trainings- und Wettkampftermine einstellen. Unvermeidbare Absagen (z. B. Krankheit) gehören dazu und sind rechtzeitig zu melden. Vermeidbare Absagen aus reiner Bequemlichkeit – etwa private Termine, die bewusst auf einen bekannten Termin gelegt werden – sollten dagegen die Ausnahme bleiben, da sie am Ende die ganze Gruppe betreffen können. Details hierzu regeln die Fachkonzepte der jeweiligen Abteilung.

---

## Die Bedeutung der Eltern für die Jugendarbeit

Ohne die konstruktive Mitwirkung der Eltern ist Jugendarbeit nicht denkbar. Diese Mitwirkung ist keine Kür, sondern Grundlage unserer Jugendarbeit: **Wir zählen auf Ihre Mithilfe** – ob bei der Organisation von Veranstaltungen, beim Fahrdienst, am Kiosk oder beim Anfeuern am Spielfeld- oder Pistenrand. In welcher Form auch immer, jeder Beitrag trägt unsere Abteilungen.

## Info-Abende und Kommunikation

Zu Beginn jeder Saison informieren Abteilungsleitung, Trainer bzw. Vereinsvertreter die Eltern umfassend über die Inhalte des Jugendkonzepts. Bei Problemen informieren Trainer und Betreuer unverzüglich die zuständige Jugendleitung. **Diskussionen am Platzrand sind unbedingt zu vermeiden** – bei Anliegen bitte das persönliche Gespräch mit Trainer oder Jugendleitung bzw. Abteilungsleitung suchen.

---

## Trainerfortbildung

Die Ausbildung der Trainer ist ein wichtiger Baustein für die sportliche und soziale Entwicklung der Kinder. Der Verein unterstützt Aus- und Fortbildungen finanziell; Trainer müssen nicht in Vorleistung gehen. Im Gegenzug binden sich Trainer für eine bestimmte Zeit an den Verein (gestaffelter Ausstieg möglich). Auch vereinsinterne Weiterbildungen werden jede Saison angeboten.

---

## Eskalationsstufen bei Problemen

1. **Trainer** – erster Ansprechpartner bei allen Fragen und Problemen
2. **Jugendleitung** – bei Anliegen, die über die Trainerebene hinausgehen
3. **Abteilungsleitung** – bei fundamentalen Problemen als letzte Instanz

---

Dieses Konzept ist nicht abschließend, sondern entwickelt sich mit den Anforderungen des Vereinslebens weiter. Hinweise und Anregungen sind jederzeit willkommen.